

Gekaufte Schönheit



Mit dieser hübschen Avatarin habe ich jüngst geschattet. Komplimente sind nicht angebracht, denn virtuelle Schönheit kann man kaufen. Nur die schöpferische Eigenhöhe beim individuellen Modellieren ist eventuell erwähnenswert. Wer ein erfahrener Nutzer in Second Life ist, erkennt bei näherem Hinsehen die „Qualität“. Diese Dame, die reale Nacktbilder von sich verkauft, als Cyberhure arbeitet und nach eigenen Angaben auch im realen Leben „Model“ ist, hatte ich irgendwo schon einmal gesehen bzw. ihren Avatar. Nach kurzem Suchen fand ich ihn [hier](#) auf Burks' Blog unter der Überschrift „[Scharfe Cyberbraut](#)„. Meines Erachtens haben beide Personen den gleichen Avatar gekauft und ihn nur dem eigenen Geschmack angepasst.